

# Die Verwaltung ist innovativ

Wer betreut die Menschen, die immer älter werden? Eine schwierige Frage unserer Zeit. Eine Antwort gibt die «Zeitvorsorge». Das St. Galler Projekt gewinnt den «Oscar» der Gesellschaft für Verwaltungswissenschaft.



Priska Muggli von der Stiftung Zeitvorsorge im Gespräch mit einem Interessierten.

Bild: czd

Die Verwaltung steht nicht still, die Verwaltung ist enorm innovativ, sagte Yves Emery, in der Aula des eidgenössischen Personalamts in Bern: «Unser Ziel ist es, dies sichtbar zu machen.» Innovation und Verwaltung werde ja nicht zwangsläufig zusammengebracht. Beda Schmidhauser, der die Jurierung der Projekte für den Preis «Excellence Publique» der Schweizerischen Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften (SVGW) koordiniert hat, sagte: «Wir kennen viele Projekte der Verwaltung, die sehr innovativ sind.» Insgesamt sind 38 Wettbewerbsdossiers eingereicht worden, Gemeinde- und Kantonsverwaltungen aus 14 Kantonen sowie einige des Bundes haben teilgenommen (vgl.: SG 10/2015). Siegerinnen über alle Kategorien wurden Priska Muggli, Heidi Gstöhl und Katja Meierhans. Prof. Reto Steiner von der Uni Bern sagte in seiner Laudatio warum: «Gerade bei der Betreuung der Ältesten, stelle sich die Frage, wie dies angesichts des demografischen Wandels auch längerfristig zu sichern sei. «Zeitvorsorge» ist ein äusserst innovativer Ansatz. Indem freiwillig rekrutierte ältere

## Die Sieger je Kategorie

### Bürgerorientierung

Stiftung Zeitvorsorge, St. Gallen: «Solidarität zwischen dem dritten und vierten Lebensalter»

### Innovative Kommunikationsmodelle zwischen Verwaltung und Politik

Staatskanzlei Kanton Aargau, Abt. Strategie und Aussenbeziehungen: «Management-Informations-System»

### Innovatives Human Resource Management

Services industriels de Genève (SIG), «EquiLibre»

### Innovatives Sparen

Ville de Lausanne, Service Achat & Logistique Ville (SALV), «Dynamique de développement d'une flotte de véhicules communaux propres»

### Kooperationen und Fusionen

Verein «eHealth Aargau», Dept. Gesundheit und Soziales des Kt. Aargau und weitere: «eHealth Aargau 2015»

### Informationen:

[www.tinyurl.com/Excellence-Publique-15](http://www.tinyurl.com/Excellence-Publique-15)

Menschen anderen älteren Menschen Unterstützung bieten, wird die Freiwilligenarbeit gefördert. Da die Helferinnen und Helfer selber Zeitguthaben äufnen können für den Fall, dass sie dann auch einmal Pflege benötigen, wird ein im eigentlichen Sinn des Wortes wertvoller Anreiz gesetzt, der die öffentliche Hand entlastet. Möglichst lange auf die Hilfe des Staats verzichten zu können, ist ein «urliberaler» Ansatz, so Steiner.

### Nächste Ausschreibung 2018

«Zeitvorsorge» ist eine von vielen Antworten auf veränderte Anforderungen an den Staat. Bundeskanzlerin Corina Casanova, die Präsidentin der SVGW, sagte: «Unsere Verwaltungen sind innovativ, erhalten jedoch oft nicht die Anerkennung und Publizität, die sie eigentlich verdienen.» Das ist das Ziel von Excellence Publique: zeigen, dass «Innovation und Verwaltung keine Gegensätze sind. Darum wird die Schweizer Gemeinde auch die besten Projekte vorstellen. Man darf ausserdem gespannt sein auf die nächste Ausschreibung im Jahr 2018.

czd